Iran - Die Poesie des alten Persiens

Iran Rundreise

Tourcode: 102336 Buchungs-Nr.: 90DVAR41118

- 10-tägige Studienreise durch den Iran
- Die Traumreise für Liebhaber schöner Gärten und kunstvoller Paläste
- Erleben Sie die beeindruckende Vielfalt Persiens

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

IST ES DIE ZARTE POESIE, SIND ES DIE RIESIGEN BLAUEN KUPPELN, DIE FREUNDLICHKEIT DER MENSCHEN ODER DIE KOMBINATION AUS ALLDEM? EINS IST SICHER - DEM ZAUBER DES IRAN KANN SICH NIEMAND ENTZIEHEN! Eine jahrtausendealte Kulturgeschichte hat hier einmalige Zeugnisse hinterlassen. Sie steigen die majestätische Treppenanlage von Persepolis hinauf, bewundern die Felsengräber der Archämiden, flanieren durch die Gärten von Schiras und bestaunen die Paläste, Gärten und Moscheen von Isfahan. Auch den Menschen kommen Sie ganz nah, zum Beispiel beim Gespräch mit einem schiitischen Geistlichen. Und nicht zuletzt ist Iran auch kulinarisch eine Entdeckung!

1. Tag FLUG NACH SCHIRAS

Sie fliegen am Nachmittag mit Austrian Airlines über Wien und Isfahan nach Schiras (Flugdauer insg. ca. 8 Std.). Ankunft am frühen Morgen und Transfer zum Hotel.

2. Tag SCHIRAS

Am Vormittag besuchen Sie die Mausoleen der berühmten Dichter Saadi und Hafis, letzterer stand Pate für Goethes 'West-östlichen Divan". Sein Grab befindet sich in einer liebevoll gepflegten Gartenanlage, die auch von Iranern gerne besucht wird. Anschließend besichtigen Sie die Nasir-al-Molk-Moschee. Von außen ist sie ein dezent gestaltetes Bauwerk, die ganze Schönheit offenbart sich im Inneren. Die bunten Glasfenster schaffen hier einen einzigartigen Zauber. Ein weiterer Garten steht heute auf dem Programm: Der Garten Bagh-e Naranjestan gehört wegen seiner Schönheit zu den bekanntesten Gärten von Schiras. Zum Abschluss bummeln Sie über den wunderschönen Wakil-Basar und besuchen das Schah-Cheragh-Grab, eine Pilgerstätte der Schiiten im Iran. (F/A)

3. Tag PERSEPOLIS

Ein Ausflug bringt Sie zu den achämenidischen Felsengräbern von Naqsch-e Rostam - in eine steile Felswand wurden kreuzförmige Gräber gemeißelt - und zur Palastanlage der einstigen Hauptstadt Persepolis, die von Darius gebaut und unter Xerxes vollendet wurde. Hohe Säulen prägen das Gelände, Reliefs von Stieren, Löwen und Königen schmücken die Anlage. Eine monumentale Treppe führt zum Apadana, dem Audienzgebäude für den Empfang der 28 Völkerfürsten, die in eindrucksvollen Steinreliefs einzeln dargestellt sind. Am Abend essen Sie bei einer iranischen Familie. (F/A)

Leistungen

Inklusivleistungen

- **Flüge in der Economy Class mit Austrian Airlines**
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in landestypischen Fahrzeugen
- 9 Übernachtungen in Hotels
- Frühstück (F), 8 Abendessen (A)
- Qualifizierte Reiseleitung
- Eintrittsgebühren (180 EUR)
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- sonstige nicht genannte Leistungen
- Visum

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Österreich und Schweiz	auf Anfrage
Business Class ab 1040,00 pro Flug	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 4.990,00	auf Anfrage
Verlängerung Täbris ab 1.290,00	auf Anfrage
Visabesorgung und -gebühren ab 90,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

Zusätzliche Reiseinformationen

DIE ICH-MOMENTE

- INSPIRATION FÜR MICH - BEZAUBERNDE GÄRTEN, PALÄSTE UND MOSCHEEN
- GESCHICHTE ATMEN - PALASTRUINEN VON PERSEPOLIS,

4. Tag SCHIRAS - PASARGADAE - YAZD

Erster Stopp auf dem Weg nach Yazd: der Wohnpalast Kyros des Großen in Pasargadae, wo Sie auch sein Grab besichtigen. Auf der Weiterfahrt entdecken Sie Abarkuh, im 10. Jahrhundert eine blühende Handelsoase an der Karawanenstraße zum Persischen Golf. Berühmt ist die Stadt noch heute für eine uralte Zypresse, die der Legende nach von Zarathustra gepflanzt wurde. Es folgt ein weiteres faszinierendes Mausoleum: das neun Meter hohe Gonbad-e Ali. Entlang der ersten Ausläufer der zentral iranischen Wüste geht es weiter nach Yazd. Hier sind Sie ganz in der Nähe der zoroastrischen Bestattungstürme in einem modernen Hotel untergebracht. (F/A)

5. Tag YAZD

Die Provinzhauptstadt Yazd liegt auf etwa 1.200 m Höhe, Windtürme und Kuppeln prägen die Silhouette. Nach dem Frühstück besuchen Sie die grandiose Freitagsmoschee: Schon das reichlich mit Fliesen und Mosaiken verzierte Eingangsportal lässt den Kopf für lange Minuten in den Nacken fallen. Beim Bummel durch die Altstadt werden Sie von einem lokalen Architekten begleitet. Yazd ist eines der Zentren der Zarathustrier. Beeindruckend sind vor allem ihre Bestattungstürme, die 'Türme des Schweigens". Anschließend fahren Sie zum Heiligtum der Zarathustrier, in dem das 'heilige Feuer" seit Generationen aufbewahrt wird. (F/A)

6. Tag YAZD - ISFAHAN

Entlang der Ausläufer der großen Dasht-e-Kavir-Wüste geht es zum Oasenstädtchen Nain, bekannt für seine fast tausendjährige Freitagsmoschee - eine der ältesten des Landes - und für handgefertigte Teppiche. Hier besuchen Sie eine traditionsreiche Weberei für Kamelhaarmäntel und lassen sich die historischen Techniken erklären. In einer historischen Karawanserei genießen Sie unterwegs eine Teepause und erreichen am frühen Abend Isfahan. (F/A)

7. Tag ISFAHAN

Seit ihrer Blütezeit im 17. Jahrhundert eine Oase für die Augen: Mit ihren vielen Kunstschätzen und prachtvollen Bauten gehört Isfahan zu den schönsten Städten der Welt. Dank seiner beeindruckenden Maße von 510 x 160 m ist der Imam-Platz nach Pekings Tiananmen-Platz der größte und zugleich einer der schönsten Plätze der Welt. Mit seinen tausenden blauen Fayencen zählt er zum UNESCO-Weltkulturerbe. Ein wahrer Augenschmaus! Der gesamte Platz ist von Arkadengängen umgeben, in denen sich Geschäfte und Werkstätten befinden. Zum Ensemble des Platzes gehören die herrliche Lotfollah-Moschee an der Ostseite, der Ali-Qapu-Palast und die imposante Imam-Moschee am Südende. Anschließend besuchen Sie die Pol-e Khadju-Brücke, eines der Wahrzeichen der Stadt. Bei schönem Wetter spiegeln sich die 23 Backsteinbögen im Wasser des Flusses Zayandeh Rud. Zum Abschluss des Tages treffen Sie einen zoroastrischen Priester in einem Feuertempel. Im heiligsten Raum dieses Verehrungsortes befindet sich das heilige Feuer, Priester vollziehen hier ihre Rituale und Gläubige singen ihre Gesänge. (F/A)

8. Tag ISFAHAN - TEHERAN

Sie unternehmen heute weitere Besichtigungen in Isfahan: Sie sehen die ehrwürdige, alte Freitagsmoschee. Besonders schön ist der riesige Moscheenhof, an dessen vier Seiten sich hohe Iwane befinden, über und über mit blauem Fliesenschmuck geschmückt und teils von Minaretten flankiert. Anschließend geht es zum Chehelsotun-Palast, auch 'Vierzig-Säulen-Palast" genannt, einem der schönsten Beispiele safawidischer Architektur. Nicht nur die Gebäude, auch die Gartenanlage ist historisch. Wunderschön ist die Veranda mit zwanzig Säulen aus Zypressenholz, die sich im Wasser eines kleinen Teiches FELSENGRÄBER VON NAQSCH-E ROSTAM

- RAUSCH IN BLAU - DIE MÄCHTIGEN KUPPELN ISFAHANS
- MAJESTÄTISCHE BERGE, STILLE DÖRFER, STÄDTISCHER TRUBEL - PERSIENS VIELFALT ERLEBEN

UNTERKÜNFTE
Ort / Nächte / Unterkunft Kategorie

Schiras / 3 / Aryo Barzan 4 Sterne
Yazd / 2 / Arg-E-Jadid Hotel 3.5 Sterne
Isfahan 2 / Piroozy Hotel 4 Sterne
Teheran / 2 / Tehran Grand II 3 Sterne

KLIMA UND REISEZEIT
Das iranische Hochland hat Kontinentalklima mit wenig Niederschlag. Die Sommer sind warm und trocken, die Winter kalt. Beste Reisezeit ist von März bis Mai sowie von September bis November.

Teilnehmerzahl: mindestens 15, maximal 25

VERLÄNGERUNG

- Täbris ab 1.290,00

VISA
Visabesorgung und -gebühren ab 90,00

HINWEISE

- Durch die beschränkten Zimmerkapazitäten im Iran sind Änderungen der Unterkünfte nicht auszuschließen. Alkoholgenuss ist im Iran untersagt. Islamischem Brauch entsprechend sollte Kleidung zurückhaltend und lang sein.
- Diese Reise ist auch als PRIVATREISE zu Ihrem Wunschtermin buchbar. Dabei werden Sie von Deutsch sprechenden Reiseleitern betreut.
- Gerne erstellen Ihnen unsere Reisedesigner auch eine Individualreise: An- und Abreise, Hotelauswahl und Route werden maßgeschneidert und auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Termine	Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

2. Tag Shiraz - Nasir Al-Molk Moschee

Eine herrliche Sehenswürdigkeit erwartet Sie bei Ihrer Iran Rundreise in der schönen Stadt Shiraz. Hier, mitten im Zentrum, auf dem Goade-e Araban Platz, steht die Nasir Al-Molk Moschee, auch bekannt als die rosafarbene Moschee. Die herrliche Moschee wirkt von außen zwar schlicht, doch schön, denn für die Fassade der im Jahr 1888 fertiggestellten Moschee wurden spezielle, rosafarbene Glaskacheln verwendet.
Die Fassade ist reichlich verziert, doch die wahre Schönheit liegt im Inneren der wunderschönen Moschee. Wenn Sie die Moschee am frühen Morgen betreten, wirkt es durch die unzähligen, bunten und atemberaubend schönen Glasfenster, als ob Sie sich mitten in einem riesigen Kaleidoskop befinden.Die Sonne, die morgens durch die Fenster fällt, verwandet den Innenraum in ein Meer von spektakulären Lichtspielen. Diese besonderen Effekte, in all ihrer Schönheit, treten allerdings nur mit der Morgensonne auf. Der Gedanke dahinter war, die Gläubigen mit den Lichtspielen verstärkt zu den Morgengebeten zu rufen, die dann die ganz besondere Atmosphäre der schönen Moschee

spiegeln. Ganz anders die Vank-Kathedrale der armenischen Christen - von außen schlicht, innen schmücken kunstvolle Malerei- und Schnitzarbeiten sowie kostbare Fliesen die Wände. Gegen Mittag Fahrt nach Kaschan. Hier besuchen Sie einen der ältesten und berühmtesten persischen Gärten, den Bagh-e Fin, der vermutlich schon seit mehr als tausend Jahren existiert. Er wird von ergiebigen Wasserquellen aus den nahen Bergen gespeist. Anschließend Weiterfahrt nach Teheran. (F/A)

9. Tag TEHERAN

Im Nationalmuseum in Teheran gehen Sie auf Zeitreise und lassen sowohl die Höhepunkte der Reise als auch die Kulturgeschichte Persiens noch einmal Revue passieren. Zu sehen gibt es Miniaturmalereien, Teppiche, Keramiken, astronomische Geräte und vieles mehr. Sofern es die Öffnungszeiten erlauben, werden außerdem noch das beeindruckende Juwelenmuseum und ein weiteres Museum besucht. Wenn noch Zeit ist, besuchen Sie die Tabiat-Brücke mit Blick auf das Elburs-Gebirge. Die futuristische Stahlkonstruktion verbindet zwei Parks und ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. (F/A)

10. Tag TEHERAN - RÜCKFLUG

Am frühen Morgen startet Ihr Rückflug mit Austrian Airlines von Teheran über Wien nach Deutschland (Flugdauer insg. ca. 7 Std.). Ankunft gegen Mittag.

F=Frühstück, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

TÄBRIS VERLÄNGERUNG

Auf dem Weg nach Nordwesten säumen sanfte Weinberge, später die Gipfel des schroffen Elburs-Gebirges Ihren Weg. Sie besuchen Bergdörfer genauso wie kunstvolle Moscheen und Mausoleen. Täbris ist das moderne, pulsierende Zentrum Ostaserbaidschans mit einem bunten Völkergemisch. Die Ursprünge des Bazars von Täbris reichen 1000 Jahre zurück, seine Gassen sind Teil des UNESCO-Welterbes und sicher ein Höhepunkt Ihres Besuchs. Leistungen: Transfers, Rundreise mit WINDROSE-Reiseleitung (ab 10 Teilnehmern, sonst lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung), 4 Übernachtungen in Hotels, Vollpension. ab 1290,00

genießen konnten.

4. Tag Grab des Kyros

Im Zagros-Gebirge, im Südwesten des Irans, rund 130 Kilometer nordöstlich der Stadt Schiras befindet sich in 1.900 Metern Höhe die altpersische Residenzstadt Pasargadae. Sie war die erste Residenz der Perserreichs zur Zeit der Achämeniden. Deren erster König war Kyros II auch Kyros der Große genannt.

Bis heute sind die Ruinen der Paläste und anderer Bauwerke, welche von Kyros dem Großen in Auftrag gegeben wurden, erhalten. Sie zeugen von der einstigen Größe und Schönheit der Stadt. Ebenfalls gut erhalten ist das Grabmal Kyros II, welches sich auf einem Sockel bestehend aus sechs Steinstufen befindet und einem kleinen Steinhaus ähnlich sieht.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✔ buchbar	✖ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Österreich und Schweiz	auf Anfrage
Business Class ab 1040,00 pro Flug	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 4.990,00	auf Anfrage
Verlängerung Täbris ab 1.290,00	auf Anfrage

Visabesorgung und -gebühren ab 90,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

Städte

Isfahan

Bei Isfahan handelt es sich um eine Metropole mit 1,9 Millionen Einwohnern in der ebenso benannten Provinz. Aufgrund ihrer außergewöhnlichen architektonischen Schönheiten ist sie weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und ein beliebter Zwischenstopp auf einer Iran Rundreise. Die Stadt liegt im zentralen Iran im Hochland, direkt am Ufer des Flusses Zayandeh Rud. Sie existiert seit mehr als 3000 Jahren und stand unter verschiedenen herrschaftlichen Einflüssen, wobei sie zeitweise zu erheblichem Wohlstand gelangte.Das Stadtbild wird von unzähligen Palästen, Moscheen, Plätzen und Gärten geprägt. Besonders berühmt sind die 33-Bögen-Brücke und der einen halben Kilometer lange Meidan-e Emam-Platz. Um diesen herum gruppieren sich die Hohe Pforte, der Basar, die Freitagsmoschee von Isfahan sowie weitere Prachtmoscheen. Das Ensemble gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die angrenzende Tschahar Bagh-Allee ist parkähnlich gestaltet und verbindet Altstadt und weitere Teile des Zentrums. Eine weitere wichtige Sehenswürdigkeit ist die 400 Jahre alte, armenische Vank-Kathedrale.

Shiraz

Mit fast zwei Millionen Einwohnern gehört Shiraz zu den fünf größten Städten des Irans.
Hier blüht das Leben und wenn Sie auf Ihrer Iran-Rundreise nach ein wenig Trubel suchen, sind Sie an diesem Ort genau richtig!
Die Stadt liegt im südlichen Zagros-Gebirge und damit auf etwa 1500 Metern Höhe. Besonders bekannt ist sie für ihre beeindruckenden Blumenzüchtungen.
Hier gibt es die berühmten Rosenzüchtungen des Landes zu bestaunen sowie mehrere vielseitige und bunte Gartenanlagen und den Bagh-e Narandschestan Orangengarten.
Aufgrund dieser kulturellen Highlights wird Shiraz auch als Garten des Iran bezeichnet! Doch die blühende Stadt hat noch mehr zu bieten, als Gartenanlagen.
Der lokale Bazar ist das soziale Zentrum der Stadt und wer sich für Dichtkunst interessiert kann am Stadtrand die Gräber der berühmtesten persischen Dichter finden: Saadi und Hafis.
Auch ein Besuch der Freitagsmoschee und der Zitadelle des Karim Khan sind wahre Highlights, die auf keiner Iran Rundreise fehlen sollten!

Yazd

Yazd ist eine Stadt im Iran, die in der gleich benannten Provinz liegt. Die Entfernung dieser an einer Oase errichteten Stadt zu Isfahan beträgt 250 km. Zudem ist sie von zwei Wüsten umrahmt, der Salzwüste Dascht-e Kawir, sowie der weitläufigen Wüste Dascht-e Lut. Erkunden Sie die als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichnete Altstadt mit ihren traditionell erbauten Lehmhäusern und vielen verschlungenen Gassen.
Auf einem Spaziergang entlang der Stadtmauer oder durch den Park Bagh-e Dolatabad, mit seinem 33 m hohen Windturm, können Sie in eine besondere Atmosphäre eintauchen. Des Weiteren bietet die Stadt zahlreiche Sehenswürdigkeiten: Neben dem Feuertempel, der ein Symbol des Zoroastrismus darstellt, gibt es das berühmte Mausoleum der 12 Imame. Zudem können viele Moscheen besichtigt werden, unter anderem die im 12. Jahrhundert errichtete Freitagsmoschee mit vielen

farbigen Mosaiken. Auf Ihrer Rundreise durch den Iran stellt diese Stadt mit ihren alten Bauwerken ein idealer Zwischenstopp dar.
Lassen Sie sich beeindrucken von ihren Bauwerken!

Teheran

Teheran ist sowohl die Hauptstadt als auch die größte Stadt des Irans, in der eindrucksvollen Metropole leben circa 8,7 Millionen Menschen. Zudem ist die Stadt sehr bedeutend für Wirtschaft, Wissenschaft, Verkehr und Kultur. Hinter der Stadt, im Norden, ragt das Elburs-Gebirge majestätisch in die Höhe und sorgt damit für eine unvergleichliche Skyline Teherans.

Obwohl der Iran bis jetzt wenig touristisch erschlossen ist, so ist die Hauptstadt dennoch ein gern und vielbesuchtes Reiseziel. Kein Wunder, denn die geschichts- und traditionsreiche Stadt hat ihren Besuchern so einiges zu bieten. Besonders sehenswert ist der überragende Azadi-Turm, aber auch das Stadttheater, der weiße Palast, das Chomeini-Mausoleum sowie die zahlreichen Museen sind einen Besuch wert.